

Betreff:

Gedenkstätte Schillstraße
Aufstellung einer Erläuterungstafel

Organisationseinheit:

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

09.08.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung)	17.08.2016	Ö
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Vorberatung)	02.09.2016	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	06.09.2016	N

Beschluss:

Der Ausschilderung der Gedenkstätte Schillstraße an den einzelnen Standorten, sowohl auf städtischem als auch auf dem Gelände der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg (Sichtbetonrahmen, Sichtbetonscheibe, Mauer/Podest und Gebäude/Offenes Archiv) wird zugestimmt. Die Gestaltung und der Text der Erläuterungstafel am Sichtbetonrahmen werden in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Sachverhalt:

Zur Wiederanbringung der Leuchtschrift und der Sichtbarmachung der archäologischen Grabung mit einem Sichtbetonrahmen wurde im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft am 3. Feb. 2016 bereits berichtet.

Nunmehr ist vorgesehen, die Bedeutung der Gedenkstätte des KZ Außenlagers Schillstraße mit Erläuterungstafeln an den verschiedenen Standorten (Sichtbetonrahmen, Sichtbetonwand, Mauer/Podest und Gebäude/Offenes Archiv) hervorzuheben. Zur einheitlichen Gestaltung der Erläuterungstafeln wurde neben dem begleitenden Text zu den einzelnen Elementen ein einheitliches Piktogramm entwickelt, welches sich auf allen Tafeln wieder finden soll. Mit Hilfe des Piktogramms sollen die Betrachter auf die einzelnen Standorte hingewiesen und damit auf die Gesamtanlage der Gedenkstätte Schillstraße aufmerksam gemacht werden.

Die Beschriftung der aus Edelstahl bestehenden Tafeln erfolgt mittels einer Lasergravur, wobei die Gravur in rot und schwarz ausgelegt werden soll, um die jeweiligen Standorte hervorzuheben.

Eine Aufstellung der Tafeln erfolgt in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Budgets. Für dieses Jahr stehen Mittel zur Anbringung einer Tafel am Sichtbetonrahmen zur Verfügung. Die Abmessung für die zweiteilige Tafel (Text und Piktogramm) beträgt gesamt ca. 1,20 m x 0,45 m.

Der Tafeltext ist vorab mit dem Eigentümer des Grundstücks und dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. abgestimmt worden. Ebenso ist die Gestaltung der Erläuterungstafeln vorab mit den Beteiligten beraten worden.

Die weiteren Tafeln werden in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. entwickelt und umgesetzt. Die politischen Gremien werden entsprechend informiert.

Dr. Hesse

Anlage/n: Erläuterungstafel